

Rundfunkgebäude von Radio Nederland in Hilversum = Bâtiment des studios de Radio Nederland à Hilversum = Broadcasting house for Radio Netherlands in Hilversum

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 10: **Van den Broek und Bakema**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330134>

Nutzungsbedingungen

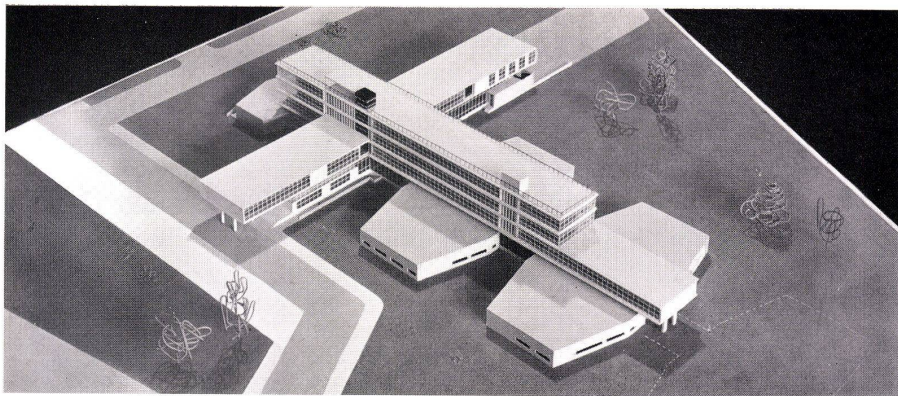
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



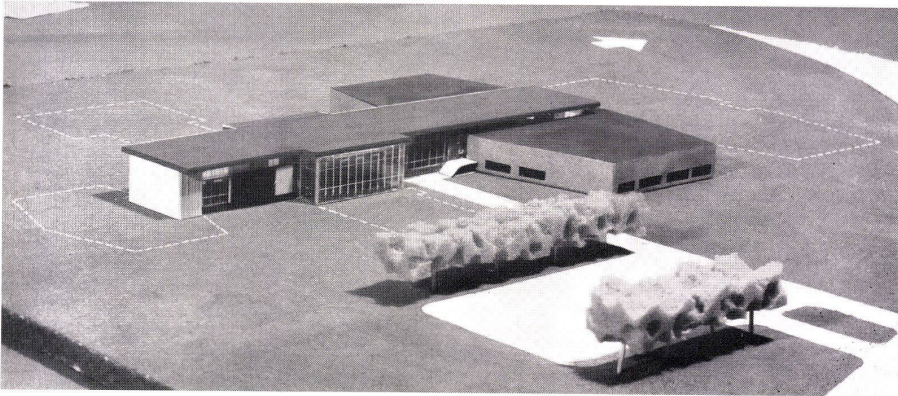
Rundfunkgebäude von Radio Nederland in Hilversum

Bâtiment des studios de Radio Nederland
à Hilversum

Broadcasting house for Radio Netherlands
in Hilversum

Entwurf 1956

1. Bauabschnitt gebaut 1958



1
Modell der Gesamtanlage, von Nordosten gesehen.
Maquette de l'ensemble vu du nord-est.
General model seen from the north-east.

2
Modell des ersten Bauabschnitts, von Südosten gesehen.
Der Platz mit den Bäumen im Vordergrund bezeichnet
die Stelle, an der sich im Vollausbau der Haupteingang
befinden wird.

Maquette de la 1^e étape de construction, vue du sud-est.
La place avec les arbres au premier plan marque l'endroit
auquel se trouvera l'entrée principale, une fois l'ensemble
réalisé.

Model of first stage of construction seen from the south-
east. The square with the trees in the foreground marks the
spot where the main entrance will be once the whole plan
is realized.

3
Grundriß Obergeschoß im Vollausbau 1:1000.
Plan de l'étage supérieur définitif.

2
Plan for the final upper storey.

4
Grundriß Erdgeschoß 1:1000. Die schraffierten Flächen
bezeichnen jene Bauteile, die im ersten Bauabschnitt aus-
geführt worden sind.

Plan du rez-de-chaussée. Les surfaces hachurées mar-
quent les parties qui seront exécutées pendant la 1^e étape
de construction.

Ground-floor plan. The cross-hatched parts show the
parts which will be built in the first building stage.

1 Eingang / Entrée / Entrance

2 Zentrale Halle / Hall central / Central hall

3 Treppe am Kreuzpunkt des viergeschossigen Längs-
traktes und des zweigeschossigen Quertraktes. / Escalier
au point d'intersection du pavillon longitudinal de
4 étages et du pavillon transversal de 2 étages / Stair-
case at the point where the 4-storey longitudinal section
is intersected by the 2-storey transverse section of the
building.

4 Studiortrakt / Pavillon des studios / Studio building

5
Provisorischer Eingang zu den Studios. Das Bild zeigt
den konstruktiven Aufbau der mehrgeschossigen Ge-
bäude im Querschnitt: die Pfeiler sind in die Flucht der
Gangwände der Bürogrundrisse gesetzt; die Decke kragt
beidseitig frei aus. Auf diese Weise können die Studio-
trakte unabhängig von der Konstruktion des viergeschos-
sigen Hauptbaus ausgeführt werden.

Entrée provisoire des studios. L'image montre la structure
constructive des bâtiments de plusieurs étages en coupe
transversale: les piliers sont situés dans l'alignement des
murs de couloir des plans de bureaux; le plafond est en
cantilever des deux côtés. Ainsi les pavillons de studios
peuvent être exécutés indépendamment de la construc-
tion du bâtiment principal à 4 étages.

Provisional entrance to the studios. The picture shows
a cross-section of the construction of the several-storeyed
buildings: the pillars are set in alignment with the corridor
walls of the office ground-plan; the cantilever ceiling
projects freely on both sides. In this way the studio build-
ings can be built independently of the construction of the
4-storey main building.

6
Blick von der Halle auf den westlichen Studiortrakt.
Vue du hall vers le pavillon ouest des studios.

View from the hall towards the west studio building.

7
Ansicht von Nordwesten auf den Studiortrakt.
Pavillon des studios vu du nord-ouest.

Studio building seen from the north-west.

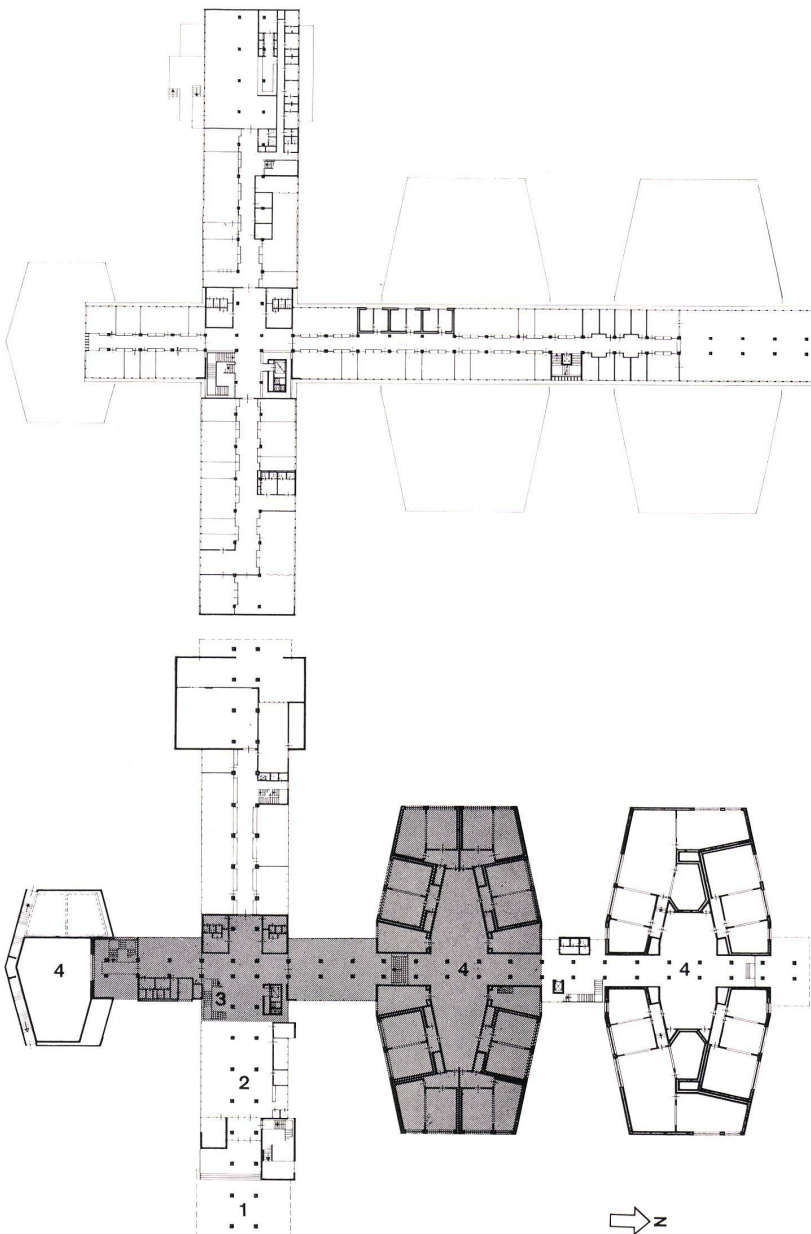
8
Haupttreppe im Keller.
Escalier principal de la cave.

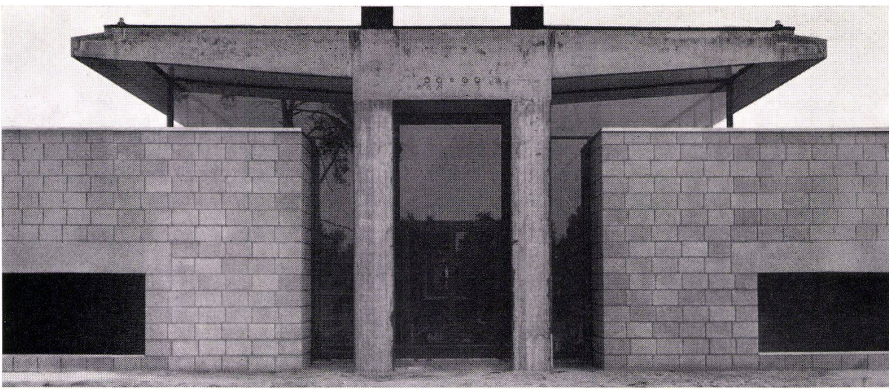
Main staircase in cellar.

9
Gang im Studiortrakt. Links die Treppe zur Verbindungs-
halle.

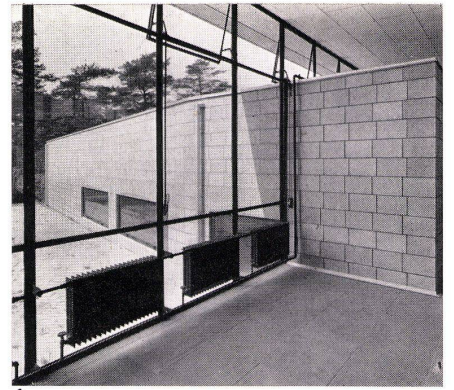
Couloir dans le pavillon de studios. A gauche l'escalier
du hall de communication.

Corridor in studio section. The staircase of the connect-
ing hall is on the left.

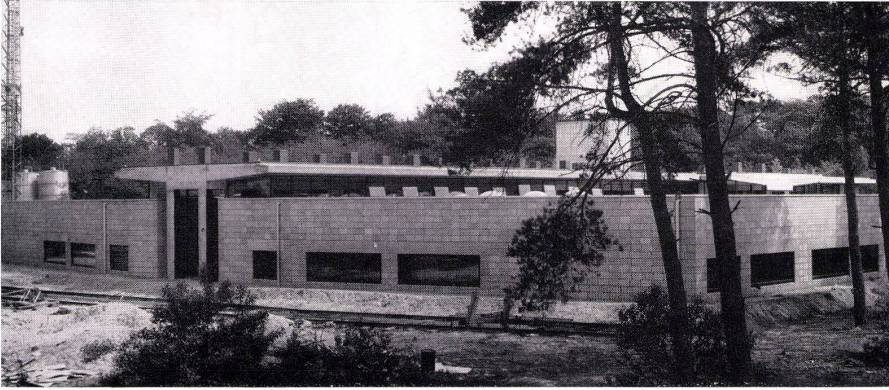




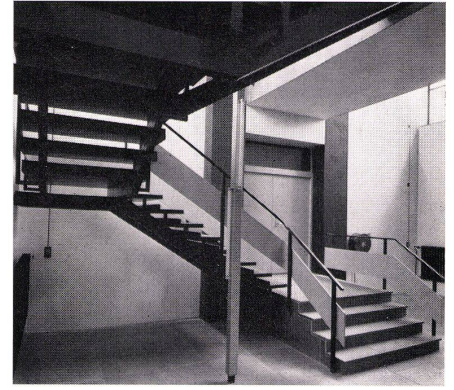
5



6



7



8

Im umfangreichen Bauprogramm können fünf Hauptgruppen unterschieden werden:

Senderäume und technischer Dienst, Programmabteilung, Direktion, Verwaltung, Empfang, Kasse, Kantine, Archive, Garderoben usw.

Im langen, zweigeschossigen Ost-West-Flügel befinden sich im Obergeschoß die Räume für die Direktion und Administration, im Erdgeschoß die Räume für den allgemeinen Gebrauch (z. B. die Eingangshalle). In einem viergeschossigen Längstrakt sind alle Räume untergebracht, die für die Vorbereitung und Sendung der Programme nötig sind. Die

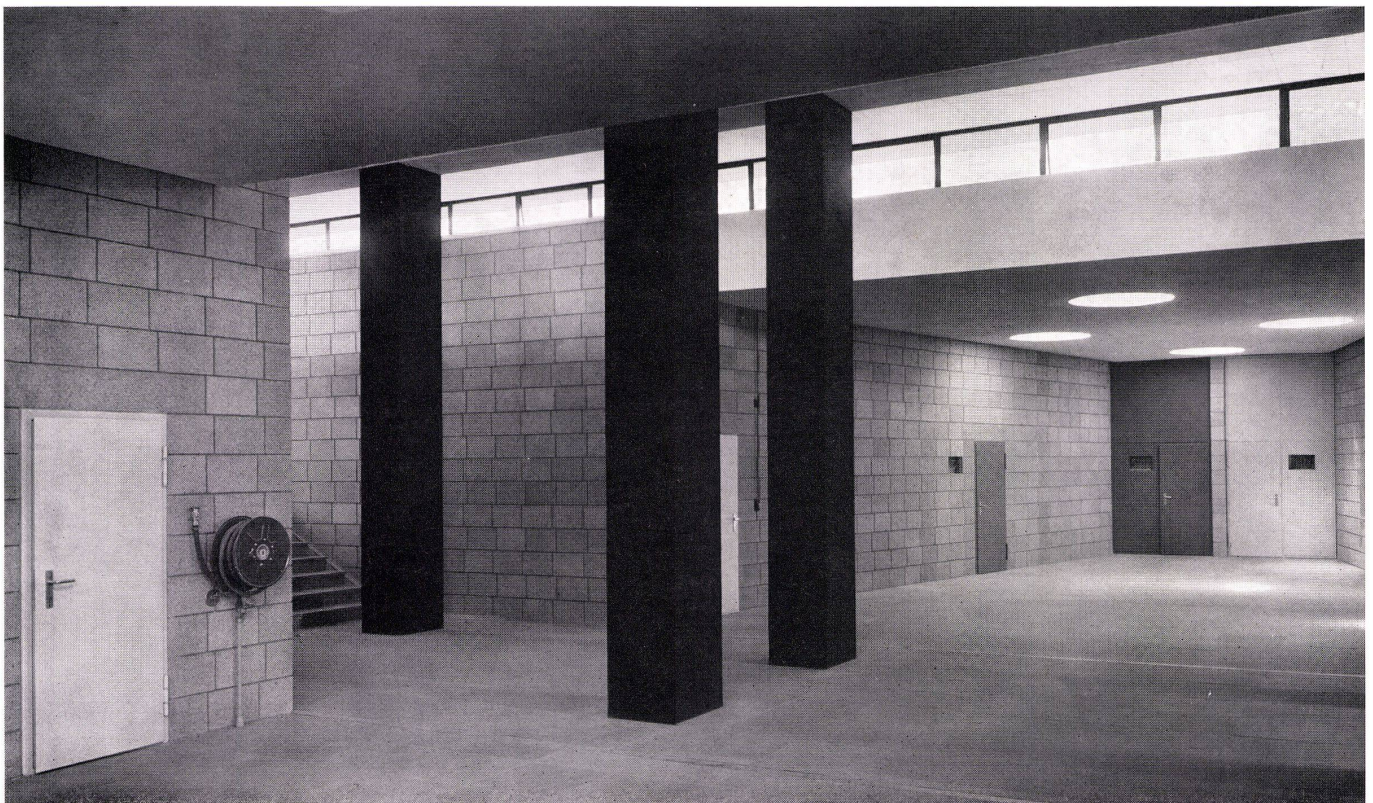
Studios liegen in zwei kleineren Querflügeln im Erdgeschoß.

Im dritten Obergeschoß des Haupttraktes wird das Programmmaterial zusammengestellt, besonders der Stoff für gesprochene Sendungen; im zweiten Obergeschoß wird es sendefähig verarbeitet. Im ersten Obergeschoß liegen jene Räume, die mit den Senderäumen in engem Kontakt sein müssen (Regisseure, Diskothek usw.).

Der Studiokomplex ist für ein vielfältiges Sendeprogramm für das Inland und vor allem für das Ausland ausgestattet (niederländische Kolonien im Fernen Osten und in Südamerika, Curaçao).

Um keine Pfeiler durch die Studios führen zu müssen und um die Fassaden freizuhalten, wurde von einem Pfeilersystem abgesehen, das in oder hinter den Fassaden hochgeführt wird. An seiner Stelle wurde ein System gewählt, bei dem die Pfeiler im Bereich der Korridorwände stehen und die Massivplatten um die Tiefe der Büroräume 4 m freizustragen. Dieses Konstruktionssystem bietet verschiedene Vorteile, ist aber teurer als ein System, bei dem die Decken von Unterzug zu Unterzug gespannt werden.

Im 1. Bauabschnitt ist der mittlere Studioblock und der zentrale Teil der Eingangshalle gebaut worden.



9